



Rollstuhlzubehör

Unsere Ideen helfen im Alltag

und mehr...

Gebrauchsanweisung

Haltegurte SIGU

CE



1. Allgemeine Produktinformationen

Bezeichnungen:	SIGU 1, SIGU 1 XXL, SIGU 2, SIGU 3, SIGU 3 LOOP, SIGU 8, SIGU 10
Artikelnummern:	104500, 104600, 104700, 104800, 104850, 105000, 105200
Nutzlänge:	SIGU1, SIGU 2: 115 cm + Rollstuhl-Sitzbreite SIGU 1 XXL, SIGU 3, SIGU 3 LOOP: 165 cm + Rollstuhl-Sitzbreite SIGU 8, SIGU 10: 220 cm
Maximales Personengewicht:	SIGU 1, SIGU 1 XXL, SIGU 3, SIGU 3 LOOP, SIGU 8, SIGU 10: max. 150 kg SIGU 2: max. 120 kg
Gurtbreite:	SIGU 1, SIGU 1 XXL, SIGU 2, SIGU 8: ca. 40 mm breit SIGU 3, SIGU 10: ca. 50 mm breit

2. Zweckbestimmung/Einsatzbereich

Die Haltegurte SIGU dienen der Stabilisierung der Sitzposition im Rollstuhl und zur Unterstützung der aufrechten Haltung. Bei Patienten mit nachlassender Muskulatur wird verhindert, dass diese aus dem Rollstuhl fallen. Je nach Montagehöhe wird nur das Becken oder auch der Oberkörper gehalten. Die Gurte sind für alle Rollstühle geeignet, an denen sie sich sicher befestigen lassen. Die Haltegurte sind ausschließlich für die Fixierung sitzender Patienten im Rollstuhl vorgesehen und dürfen keinesfalls für andere Zwecke wie beispielsweise die Sicherung in Kraftfahrzeugen eingesetzt werden. Die Gurte werden üblicherweise in Rehabilitationseinrichtungen, Krankenhäusern und im Altenpflegebereich eingesetzt.

3. Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch gründlich und befolgen Sie alle Hinweise. Bewahren Sie die Anleitung gut auf.
- Ein defekter oder beschädigter Haltegurt darf nicht mehr verwendet werden. Achten Sie auf verschlissene Gurtbänder und Schäden an den Kunststoff- und Metallteilen. Überprüfen Sie die korrekte Funktion der Schnallen und Schlösser.
- Beachten Sie das zulässige Personengewicht für die Gurte. Die Belastbarkeit von Gurt und Schloss hängt auch von der Befestigung des Gurtes am Rollstuhl ab. Wählen Sie daher geeignete Befestigungspunkte am Rollstuhl aus. Wir empfehlen die Montage durch Fachpersonal.
- Benutzen Sie den Haltegurt immer unter der Aufsicht einer weiteren Person.
- Prüfen Sie vor der Nutzung den sicheren Sitz des Haltegurtes. Beachten Sie unbedingt die Montageanweisungen. Der Gurt darf weder zu locker sitzen noch zu eng. Bei zu eng sitzendem Gurt kann es zu Behinderungen der Atmung oder Quetschungen kommen. Zu locker eingestellte Gurte können zudem das Herausrutschen des Patienten aus dem Rollstuhl zur Folge haben. Bei nicht korrekt eingestelltem Gurt besteht Strangulationsgefahr!
- Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Gurtbänder nicht durch scharfe Kanten oder andere hervorstehende Objekte beschädigt werden können. Beachten Sie unbedingt auch die Hinweise des Rollstuhlherstellers.
- Nach dem Einstellen des Haltegurtes müssen die Enden durch das Gurtmaterial mittels einer Schraube mit dem Rücken- bzw. Rahmenrohr, Sitz oder Rücken verschraubt werden. Beachten Sie dazu die Montagehinweise!
- Achten Sie bei der Verwendung des Haltegurtes darauf, dass keine Kleidungsstücke oder sonstige Fremdkörper in dem Schloss eingeklemmt werden.
- Fragen Sie vor der Nutzung der Haltegurte den behandelnden Arzt, ob die Fixierung des Patienten mit einem Haltegurt für den Patienten eine geeignete Maßnahme ist. Bei manchen Patienten können zwei Gurte angeraten sein, da der Gurt je nach Montagehöhe nur das Becken oder nur den Oberkörper hält. Bei Patienten mit spastischer Lähmung müssen die Endschlaufen vernäht werden. Patienten, die nicht in der Lage sind, die Schlösser bei Missempfinden zu öffnen oder die sich möglicherweise gegen die Fixierung wehren könnten, müssen besonders berücksichtigt werden. Dies ist besonders wichtig bei dem Schloss von SIGU 10, das mit einer Stiftöffnung versehen ist und vom Patienten nicht eigenhändig geöffnet werden kann. Beachten Sie unbedingt die gesetzlichen Vorschriften zur Fixierung von Patienten.
- Schließen Sie den Gurt bei Nichtgebrauch hinter dem Rücken. Lose herabhängende Gurtteile können sich in den Speichen des Rollstuhls verfangen und zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie nicht die Kunststoffkappe an der Zunge der Modelle SIGU 1 XXL, SIGU 3 und SIGU 3 LOOP (**Abb. 2**).

Gebrauchsanweisung



4. Montage

Für alle Haltegurte gilt:

1. Vor der Montage lesen Sie sich bitte die komplette Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Überprüfen Sie den Gurt auf Beschädigungen und Vollständigkeit aller Teile. Wir empfehlen die Montage am Rollstuhl durch qualifiziertes Fachpersonal.
2. Sie können den Gurt auch mit unserem separat erhältlichen Zubehörartikel SIGU-LASCHE (Art.-Nr. 105700) am Rahmen, Rohr, Sitz oder Rücken des Rollstuhls befestigen. Beachten Sie bitte hierzu auch die Montageanleitung des Rollstuhlherstellers.
3. Je nach Montagehöhe wird nur das Becken oder der Oberkörper gehalten. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.
4. Zur Herstellung größtmöglicher Sicherheit nutzen Sie bitte eine selbstschneidende Metallschraube und schrauben diese durch das Gurtmaterial zur Sicherung des Gurtes am Rücken-/Rahmenrohr bzw. Sitz oder Rücken. Das Durchschrauben kann durch das Vorstechen des Gurtes an der passenden Stelle mit einer Stechahle erleichtert werden.
5. Das Schloss des Haltegurtes lässt sich durch Drücken der roten Taste leicht öffnen und schließen bzw. im Fall von SIGU 10, der ein Sicherheitsschloss besitzt, mit einem Stift (beispielsweise einem Kugelschreiber).
6. Nach dem Öffnen ziehen Sie die Gurtenden nach vorn und schließen Sie sie vor dem Körper. Dabei muss die Schlosszunge hörbar in dem Schloss einrasten.

Montagehinweise für SIGU 1, SIGU 1 XXL, SIGU 2, SIGU 3:

Diese Haltegurte werden am Sitz- oder Rückenrohr befestigt.

1. Lösen Sie die Stegschnallen an den Gurtenden und legen Sie das Gurtband wie in **Abb. 1** gezeigt um das Sitz- oder Rückenrohr.
2. Ziehen Sie die Gurtenden wieder durch den Schieber fest und stellen Sie für den Patienten die optimale Höhe und Gurtlänge ein.
3. Die Länge des Gurtbandes wird an der Zunge eingestellt. Prüfen Sie nochmals, ob der Gurt optimal eingestellt ist, und justieren Sie gegebenenfalls nach. Der Haltegurt wird am losen Gurtende straffgezogen. Sichern Sie die nicht benötigte Gurtlänge mit der Kunststoffschlaufe. Die schwarze Kunststoffkappe an der Zunge von SIGU 1 XXL und SIGU 3 darf nicht gewaltsam entfernt werden (**Abb. 2**).

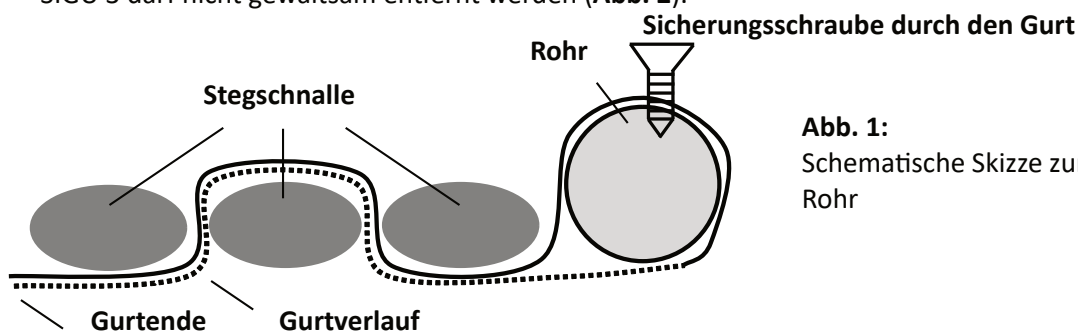


Abb. 1:
Schematische Skizze zur Montage des Gurts am Rohr

SIGU 1 XXL:



SIGU 3/SIGU 3 LOOP:



Abb. 2:
Die mit Pfeilen gekennzeichneten Kunststoffkappen sind fest mit der Zunge verbunden und dürfen nicht gewaltsam entfernt werden!

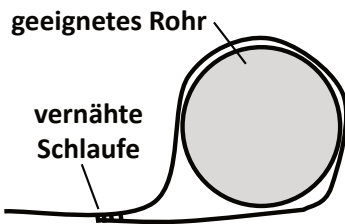


Abb. 3: Schema des montierten Gurts SIGU 3 LOOP

Für die Montage des Gurts SIGU 3 LOOP müssen die vernähten Endschlaufen um ein geeignetes Rohr gelegt werden. Dazu eignen sich z.B. die Rohre von abnehmbaren Seitenteilen. Die Möglichkeiten der Befestigung müssen durch qualifiziertes Fachpersonal beurteilt werden, um die Sicherheit des Rollstuhls nicht zu beeinträchtigen.

Montagehinweise für SIGU 3 LOOP:

Die vernähten Schlaufen dieses Haltegurtes werden über geeignete Rohre am Rollstuhl (z.B. Rohre von abnehmbaren Seitenteilen) gelegt.

1. Lassen Sie die Möglichkeiten zur Befestigung durch qualifiziertes Fachpersonal beurteilen.
2. Nach Montage an einem geeigneten Rohr wird die Länge des Gurtes durch Ziehen des Gurtbandes an der Zunge eingestellt.
3. Mit der Kunststoffschleife wird die nicht benötigte Gurtlänge gesichert.

Montagehinweise für SIGU 8 und SIGU 10:

Diese Haltegurte werden um das Rückenteil des Rollstuhls gelegt.

1. Legen Sie den Gurt um das Rückenteil des Rollstuhls.
2. Die Länge wird durch Ziehen des Gurtbandes an der Zunge eingestellt.
3. Der Haltegurt wird am losen Gurtende straffgezogen.
4. Mit der Kunststoffschleife wird die nicht benötigte Gurtlänge gesichert.
5. Mit dem Zubehör SIGU-LASCHE wird zusätzlich die Gurthöhe fixiert.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

Die Reinigung des Haltegurtes kann mit einem feuchten, weichen Tuch erfolgen. Nutzen Sie nur Wasser und handelsübliche milde Reiniger. Setzen Sie keinerlei aggressiven Reinigungs- und Lösungsmittel und auch keine Scheuerschwämme oder Bürsten ein. Verwenden Sie kein heißes Wasser, keine Dampfreiniger, keine konzentrierten Säuren und Laugen. Beim Einsatz eines Desinfektionsmittels beachten Sie bitte unbedingt die Angaben des Herstellers. Vor der erneuten Verwendung des Haltegurtes muss dieser komplett trocken sein. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Schloss eindringt. Ein Wiedereinsatz der Haltegurte ist möglich, wenn die Übertragung von Pathogenen ausgeschlossen wird.

Lagern Sie die Haltegurte in geschlossenen Räumen bei normaler Umgebungstemperatur und setzen Sie sie nicht dauerhaft dem Sonnenlicht aus.

Prüfen Sie, wie in den Sicherheitshinweisen angegeben, die Haltegurte regelmäßig auf ihre Funktionsfähigkeit. Die konkrete Lebensdauer der Produkte hängt sehr stark davon ab, welchen Einflüssen diese im Laufe der Zeit ausgesetzt sind. Luftfeuchtigkeit, langfristige Sonneneinstrahlung, chemische Substanzen, starke Belastung und unachtsamer Umgang können sich negativ auf die Lebensdauer der Produkte auswirken. Auch bei äußerlicher Unversehrtheit empfehlen wir den Austausch der Haltegurte nach spätestens 7 Jahren.

6. Sonstige Daten

Material:	Gurte, Nähte: 100 % Polyester
	Schloss: Stahl, Kunststoff (POM, PE, ABS)
Zubehör:	SIGU-LASCHE, Artikel-Nr. 105700, Edelstahl, Schrauben (Stahl verzinkt)

7. Entsorgung

Bitte entsorgen Sie die Haltegurte über den Hausmüll.

Die Gewährleistung für dieses Produkt auf Material- und Verarbeitungsfehler beträgt in Verbindung mit dem Kauf- bzw. Lieferbeleg 12 Monate. **Schäden durch unsachgemäße Behandlung sind hiervon ausgenommen.** Diese Anleitung ist Bestandteil eines jeden MPB-Haltegurtes SIGU und muss daher aufbewahrt werden. Änderungen in der laufenden Serie vorbehalten.

Als Zubehör zu einem Medizinprodukt der Klasse I trägt dieses Produkt die CE-Kennzeichnung gemäß EU-Verordnung 2017/745. Dieses Produkt entspricht den auf das Produkt anzuwendenden regulatorischen Anforderungen. Bitte melden Sie im Zusammenhang mit dem Produkt auftretende schwerwiegende Vorfälle umgehend uns und den zuständigen Behörden.